

IV. VERZEICHNISSE

Abkürzungsverzeichnis

AdR	Archiv der Republik (Abteilung des ÖStA)
a.o.	außerordentlich
AÖAW	Archiv der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien
apl.	außerplanmäßig
BAB	Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde
BDC	Berlin Document Center
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BVA	Biologische Versuchsanstalt (der Akademie der Wissenschaften in Wien)
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
EM	Ehrenmitglied
ETH	Eidgenössische Technische Hochschule
f.d.J.	für das Jahr
IAA	Internationale Assoziation der Akademien
K	Kronen
k.k.	kaiserlich-königlich (bezogen auf Behörden und staatliche Einrichtungen der westlichen/cisleithanischen Reichshälfte)
k.M. I.	korrespondierendes Mitglied im Inland
k.M. A.	korrespondierendes Mitglied im Ausland
Kl.	Klasse
k. u. k.	kaiserlich und königlich (bezogen auf Behörden und staatliche Einrichtungen der Gesamtmonarchie)
KZ	Konzentrationslager
math.-nat.	mathematisch-naturwissenschaftlich
NSDAP	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei
NSKK	Nationalsozialistisches Kraftfahrerkorps
NSFK	Nationalsozialistisches Fliegerkorps
o.	ordentlich
ÖAW	Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien
ÖBL	Österreichisches Biographisches Lexikon
ÖNB	Österreichische Nationalbibliothek, Wien
ÖStA	Österreichisches Staatsarchiv, Wien
OKW	Oberkommando der Wehrmacht
ÖS	österreichische Schilling
o.M.	ordentliches Mitglied
PA	Personalakte
Pg.	Parteigenosse
phil.-hist.	philosophisch-historisch
REM	Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung
RM	Reichsmark
RGBI.	Reichsgesetzblatt
SODFG	Südostdeutsche Forschungsgemeinschaft
SA	Sturmabteilung
SS	Schutzstaffel
SVD	Societas Verbi Divini
TH	Technische Hochschule
TU	Technische Universität
UAI	Union Académique Internationale
UAW	Universitätsarchiv Wien
u.k.	unabkömmlich
w.M.	wirkliches Mitglied

Literaturverzeichnis

- ALMANACH. Akademie der Wissenschaften in Wien [seit 1947: Österreichische Akademie der Wissenschaften] für das Jahr 1918–[2011]. Bände 68–[161]. Wien [u. a.] 1918–[2012].
- Mitchell G. ASH: Wissenschaftswandlungen in politischen Umbruchszeiten. 1933, 1945 und 1990 im Vergleich, in: Vorträge und Abhandlungen zur Wissenschaftsgeschichte 2000/2001 (2004) (= Acta historica Leopoldina. 39.), S. 75–95.
- Mitchell G. ASH: Wissenschaft und Politik als Ressourcen für einander, in: Rüdiger vom Bruch u. Brigitte Kaderas (Hgg.): Wissenschaften und Wissenschaftspolitik. Bestandsaufnahmen zu Formationen, Brüchen und Kontinuitäten im Deutschland des 20. Jahrhunderts. Stuttgart 2002, S. 32–51.
- Mitchell G. ASH: Wissenschaftswandlungen und politische Umbrüche im 20. Jahrhundert. Was hatten sie miteinander zu tun?, in: Rüdiger vom Bruch, Uta Gerhardt u. Aleksandra Pawliczek (Hgg.): Kontinuitäten und Diskontinuitäten in der Wissenschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts. Stuttgart 2006, S. 19–37.
- MITCHELL G. ASH: Wissenschaft und Politik. Eine Beziehungsgeschichte im 20. Jahrhundert, in: Archiv für Sozialgeschichte 50 (2010), S. 11–46.
- Wilhelm BAUER: Heinrich Srbik, in: Almanach f.d.J. 1951, 101 (1951), S. 327–371.
- Mathias BEER u. Gerhard SEEWANN (Hgg.): Südostforschung im Schatten des Dritten Reiches. Institutionen, Inhalte, Personen. München 2004 (= Südosteuropäische Arbeiten. 119.).
- Wolfgang BENZ (Hg.): Dimension des Völkermords. Die Zahl der jüdischen Opfer des Nationalsozialismus. München 1996.
- BEREICHSTUDENTENFÜHRUNG SÜD-OST (Hg.): Jahrbuch der Deutschen Studentenschaft an den Ostmarkdeutschen Hochschulen. Universität Wien. Wien 1938.
- Katharina BERGMANN-PFLEGER: Geschichte der Universitätsbibliothek Graz 1938–45. Wien [ungedr. Dissertation] 2010.
- Margit BERNER: „Die haben uns behandelt wie Gegenstände.“ Anthropologische Untersuchungen an jüdischen Häftlingen im Wiener Stadion während des Nationalsozialismus, in: Margit Berner, Anette Hoffmann u. Britta Lange (Hgg.): Sensible Sammlungen. Aus dem anthropologischen Depot. Hamburg 2011, S. 147–167.
- Laetitia BOEHM: Langzeitvorhaben als Akademieaufgabe. Geschichtswissenschaft in Berlin und in München, in: Wolfram Fischer (Hg.): Die Preußische Akademie der Wissenschaften zu Berlin 1914–1945. Berlin 2000 (= Forschungsberichte interdisziplinärer Arbeitsgruppen. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften. 8.), S. 391–434.
- Klaus E. BOHNENKAMP: Hofmannsthals Egeria. Elsa Prinzessin Cantacuzène, später verheiratete Bruckmann, im Briefwechsel mit dem Dichter vom 24. November 1893 bis zum 10. Januar 1894 in Wien, in: Hofmannsthal Jahrbuch zur europäischen Moderne 18 (2010), S. 9–104.
- Gerhard BOTZ: Nationalsozialismus in Wien. Machtübernahme, Herrschaftssicherung, Radikalisierung 1938/39. Überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Wien 2008.
- Thomas BUCHNER: Alfons Dopsch (1868–1953). Die „Mannigfaltigkeit der Verhältnisse“, in: Karel Hruza (Hg.): Österreichische Historiker 1900–1945. Band 1. Wien 2008, S. 191–223.
- Evan Burr BUKEY: Hitler's Austria. Popular Sentiment in the Nazi Era, 1938–1945. Chapel Hill-London 2000.
- Deborah R. COEN: Living Precisely in Fin-de-Siècle Vienna, in: Journal of the History of Biology 39 (2006), S. 493–523.
- Ute DEICHMANN: Biologen unter Hitler. Porträt einer Wissenschaft im NS-Staat. Frankfurt/Main 1995.
- Rudolf EBNETH: Die österreichische Wochenschrift „Der Christliche Ständestaat“. Mainz 1976 (= Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte. Reihe B: Forschungen. 19.).

- Friedrich Ehrendorfer: Fritz Knoll, in: Almanach f.d.J. 1982, 132 (1983), S. 289–292.
- Friedrich Ehrendorfer: Fritz Knoll 1883–1981, in: Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft 97 (1984), S. 497–503.
- Richard J. EVANS: Das Dritte Reich. Band 3: Krieg. München 2010.
- Michael FAHLBUSCH: Die Südostdeutsche Forschungsgemeinschaft. Politische Beratung und NS-Volkstumspolitik, in: Winfried Schulze u. Otto Gerhard Oexle (Hgg.): Deutsche Historiker im Nationalsozialismus. Frankfurt/Main 2000, S. 241–264.
- Johannes FEICHTINGER u. Heidemarie UHL: Die Österreichische Akademie der Wissenschaften nach 1945. Eine Gelehrtenegellschaft im Spannungsfeld von Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, in: Margarete Grandner, Gernot Heiss u. Oliver Rathkolb (Hgg.): Zukunft mit Altlasten. Die Universität Wien 1945 bis 1955. Innsbruck-Wien 2005, S. 313–337.
- Johannes FEICHTINGER: Transatlantische Vernetzungen. Der Weg Hans Kelsens und seines Kreises in die Emigration, in: Werner Ogris, Thomas Olechowski u. Robert Walter (Hgg.): Hans Kelsen. Leben – Werk – Wirksamkeit. Wien 2009 (= Schriftenreihe des Hans Kelsen-Instituts. 32.), S. 315–332.
- Silke FENGLER: „Wüstentrockenheit auf dem Gebiet der Atomzertrümmerung“. Zur politischen Ökonomie der österreichischen Kernforschung in der Zwischenkriegszeit, in: Silke Fengler u. Carola Sachse (Hgg.): Kernforschung in Österreich. Wandlungen eines interdisziplinären Forschungsfeldes. 1900–1978, Wien 2012 (= Wissenschaft, Macht und Kultur in der modernen Geschichte. 1.), S. 73–108.
- Charles FENWICK: Editorial Comment: Fuit Austria, in: American Journal of International Law 32 (1938), S. 312–314.
- FESTGABE der Österreichischen Akademie der Wissenschaften zur Feier des 100. Geburtstages von Oswald Redlich: Akademie-Festreden des Präsidenten Oswald Redlich 1916–1937 mit dem Festvortrag von Leo Santifaller. Wien 1958.
- Christian FLECK: Autochthone Provinzialisierung, in: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 7 (1996), S. 67–92.
- Christian FLECK: Arisierung der Gebildeten. Vergleich zweier aus Österreich emigrierter Wissenschaftlergruppen im Kontext, in: Friedrich Stadler (Hg.): Österreichs Umgang mit dem Nationalsozialismus. Wien 2004, S. 229–254.
- Christian FLECK: Autochthone Provinzialisierung der Wissenschaft, in: <http://science.orf.at/science/news/134822> (Zugriff vom 01.11.2012).
- Norbert FREI (Hg.): Martin Broszat, der „Staat Hitlers“ und die Historisierung des Nationalsozialismus. Göttingen 2007.
- Norbert FREI: Führerbilderwechsel. Hitler und die Deutschen nach 1945, in: Hans-Ulrich Thamer u. Simone Erpel (Hgg.): Hitler und die Deutschen. Volksgemeinschaft und Verbrechen. Eine Ausstellung der Stiftung Deutsches Historisches Museum, Berlin, 15. Oktober 2010 bis 6. Februar 2011. Dresden 2010, S. 142–147.
- Ute FREVERT: Auch Gefühle haben ihre Geschichte, in: Neue Zürcher Zeitung, 26./27. Juli 2008, S. 31.
- Richard GERMANN: Die „Österreicher“ in Ost- und Südosteuropa im Zweiten Weltkrieg. Wien [ungedr. Dissertation] 2006.
- Eberhard GEYER: Anthropologie und Nationalitätenforschung, in: Nation und Staat 7 (1934), S. 323–326.
- Sander GLIBOFF: The Case of Paul Kammerer: Evolution and Experimentation in the Early 20th Century, in: Journal of the History of Biology 39 (2006), S. 525–563.
- Peter GOLLER u. Gerhard OBERKOFER: Universität Innsbruck. Entnazifizierung und Rehabilitation von Nazikadern (1945–1950). Innsbruck 2003.

- Franz GRAF-STUHLHOFER: Die Akademie der Wissenschaften in Wien im Dritten Reich, in: Eduard Seidler (Hg.): Die Elite der Nation im Deutschen Reich. Das Verhältnis von Akademien und ihrem wissenschaftlichen Umfeld zum Nationalsozialismus. Leipzig 1995 (= Acta historica Leopoldina. 22.), S. 133–159.
- Franz GRAF-STUHLHOFER: „Heil Hitler!“ am Schluß von Briefen. Beobachtungen am Schriftverkehr der Wiener Akademie der Wissenschaften, in: Österreich in Geschichte und Literatur 40 (1996), S. 125–128.
- Franz GRAF-STUHLHOFER: Opportunisten, Sympathisanten und Beamte. Unterstützung des NS-Systems in der Wiener Akademie der Wissenschaften, dargestellt am Wirken Nadlers, Srbiks und Meisters, in: Wiener Klinische Wochenschrift 110,4–5 (1998), S. 152–157.
- Conrad GRAU: Die Wissenschaftsakademien in der deutschen Gesellschaft: Das „Kartell“ von 1893 bis 1940, in: Eduard Seidler (Hg.): Die Elite der Nation im Deutschen Reich. Das Verhältnis von Akademien und ihrem wissenschaftlichen Umfeld zum Nationalsozialismus. Leipzig 1995 (= Acta historica Leopoldina. 22.), S. 31–53.
- Conrad GRAU: Die Preußische Akademie und die Wiederanknüpfung internationaler Wissenschaftskontakte nach 1918, in: Wolfram Fischer, unter Mitarbeit von Rainer Hohlfeld u. Peter Nötzoldt (Hg.): Die Preußische Akademie der Wissenschaften zu Berlin 1914–1945. Berlin 2000 (= Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften. Forschungsberichte. 8.), S. 279–316.
- Thomas R. GRISCHANY: The Austrians in the German Wehrmacht, 1938–1945. Chicago, Ill. 2007.
- Hermann HAKEL: Dürre Äste – Welkes Gras. Begegnungen mit Literaten. Bemerkungen zur Literatur. Wien 1991.
- Hermann HAKEL: Von denen ich weiß. Wahrnehmungen eines Literaten. Wien 2011.
- Günther HAMANN: Kriegs- und Nachkriegserinnerungen eines Studenten an Heinrich Ritter von Srbik, in: Anzeiger der phil.-hist. Kl. der ÖAW 115 (1978), S. 366–395.
- Ernst HANISCH: Der lange Schatten des Staates. Österreichische Gesellschaftsgeschichte im 20. Jahrhundert. Wien 1994 (= Österreichische Geschichte 1890–1990, hg. von Herwig Wolfram).
- Hugo HASSINGER: Lebensraumfragen der Völker des europäischen Südostens, in: K. H. Dietzel, O. Schmieder u. H. Schmitthenner (Hgg.): Lebensraumfragen Europäischer Völker. Band 1: Europa. Leipzig 1941, S. 588–613.
- Hugo HASSINGER: Wiens deutsche Sendung im Donaauraum. Wien 1942 (= Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft Wien in der Deutschen Geographischen Gesellschaft. 85.1–2.).
- Gernot HEISS: Wendepunkt und Wiederaufbau. Die Arbeit des Senats der Universität Wien in den Jahren nach der Befreiung, in: Margarete Grandner, Gernot Heiss u. Oliver Rathkolb (Hgg.): Zukunft mit Altlasten. Die Universität Wien 1945 bis 1955. Innsbruck-München 2005, S. 9–37.
- Raul HILBERG: Die Vernichtung der europäischen Juden. Band 3. Durchgesehene und erweiterte Auflage. Frankfurt am Main 1990.
- Albrecht HIRSCHMÜLLER: Paul Kammerer und die Vererbung erworbener Eigenschaften, in: Medizinhistorisches Journal 26 (1991), S. 26–77.
- Lothar HÖBELT: Von der vierten Partei zur dritten Kraft. Die Geschichte des VdU. Graz 1999.
- Veronika HOFER: Rudolf Goldscheid, Paul Kammerer und die Biologen des Prater-Vivariums in der liberalen Volksbildung der Wiener Moderne, in: Mitchell G. Ash u. Christian H. Stifter (Hgg.): Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit. Von der Wiener Moderne bis zur Gegenwart. Wien 2002, S. 149–184.
- Hans HÜBNER: Geschichte im Drama. Matthäus von Collin. Der Babenbergerzyklus (1808–1817). Hanns Sassmann. Die österreichische Trilogie (1929–1932). Wien [ungedr. Dissertation] 1991.

- Johan HUIZINGA: Briefwisseling. Band 3: 1934–1945. Bearb. v. Léon Hanssen, W.E. Krul u. Anton van der Lem. Utrecht-Antwerpen 1991.
- Ludwig JEDLIČKA (Hg.): Das Juliabkommen von 1936. Vorgeschichte, Hintergründe und Folgen. Protokoll des Symposiums in Wien am 10. und 11. Juni 1976. Wien 1977 (= Wissenschaftliche Kommission zur Erforschung der Österreichischen Geschichte der Jahre 1918 bis 1938: Veröffentlichungen/Wissenschaftliche Kommission des Theodor-Körner-Stiftungsfonds und des Leopold-Kunschak-Preises zur Erforschung der Österreichischen Geschichte 1927 bis 1938. 4.).
- William M. JOHNSTON: Österreichische Kultur- und Geistesgeschichte. Gesellschaft und Ideen im Donaauraum 1848 bis 1938. 4. Auflage. Wien-Köln-Weimar 2006.
- Jürgen KÄMMERER (Hg.): Heinrich Ritter von Srbik. Die wissenschaftliche Korrespondenz des Historikers 1912–1945. Boppard am Rhein 1988 (= Deutsche Geschichtsquellen des 19. und 20. Jahrhunderts. 55.).
- Ian KERSHAW: Hitler 1889–1936. Stuttgart 1998.
- Ian KERSHAW: Hitler 1936–1945. Stuttgart 2000.
- Ian KERSHAW: Das Ende. Kampf bis in den Untergang. NS-Deutschland 1944/45. 3. Auflage. München 2011.
- Wolfgang KNIERZINGER: Das Forschungsinstitut Gastein in der Forschungslandschaft des ‚Ständestaats‘ und des ‚Dritten Reiches‘, in: Silke Fengler u. Carola Sachse (Hgg.): Kernforschung in Österreich. Wandlungen eines interdisziplinären Forschungsfeldes. 1900–1978. Wien 2012 (= Wissenschaft, Macht und Kultur in der modernen Geschichte. 1.), S. 109–129.
- Fritz KNOLL: Die Wissenschaft im Neuen Deutschland. Vortrag, gehalten im Rahmen der Vorträge des Deutschen Wissenschaftlichen Instituts in Bukarest am 23. Mai 1941. Wien 1942 (= Wiener wissenschaftliche Vorträge und Reden. 1.).
- Arthur KOESTLER: The Case of the Midwife Toad. New York 1971. [dt.: Arthur Koestler: Der Krötenküsser. Der Fall des Biologen Paul Kammerer. Übersetzt aus dem Englischen von Krista Schmidt. Wien 2010 (= Bibliothek der Erinnerung. 12.).]
- Hedwig KOPETZ: Die Österreichische Akademie der Wissenschaften. Aufgaben, Rechtsstellung, Organisation. Wien-Graz 2006.
- Christian KRUMM: Johan Huizinga, Deutschland und die Deutschen. Begegnung und Auseinandersetzung mit dem Nachbarn. Münster-New York-München-Berlin 2011 (= Studien zur Geschichte und Kultur Nordwesteuropas. 23.).
- Birthe KUNDRUS: Der Holocaust. Die „Volksgemeinschaft“ als Verbrechensgemeinschaft?, in: Hans-Ulrich Thamer u. Simone Erpel (Hgg.): Hitler und die Deutschen. Volksgemeinschaft und Verbrechen. Eine Ausstellung der Stiftung Deutsches Historisches Museum, Berlin, 15. Oktober 2010 bis 6. Februar 2011. Dresden 2010, S. 130–135.
- Irene Maria LEITNER: „Bis an die Grenzen des Möglichen“: Der Dekan Viktor Christian und seine Handlungsspielräume an der Philosophischen Fakultät 1938–1943, in: Mitchell G. Ash, Wolfgang Nieß u. Ramon Pils (Hgg.): Geisteswissenschaften im Nationalsozialismus. Das Beispiel der Universität Wien. Göttingen-Wien 2010, S. 49–77.
- Anton VAN DER LEM: Johan Huizinga. Leven en werk in beelden & documenten. Amsterdam 1993.
- Alphons LHOTSKY: Ostarrichi. Vortrag in der Festsitzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften am 21. Oktober 1946. Wien 1947.
- Brigitte LICHTENBERGER-FENZ: Österreichs Hochschulen und Universitäten und das NS-Regime, in: Emmerich Tálos, Ernst Hainisch u. Wolfgang Neugebauer (Hgg.): NS-Herrschaft in Österreich 1938–1945. Wien 1988, S. 269–282.
- Brigitte LICHTENBERGER-FENZ: „Es läuft alles in geordneten Bahnen“. Österreichs Hochschulen und Universitäten und das NS-Regime, in: Emmerich Tálos (Hg.): NS-Herrschaft in Österreich. Ein Handbuch. Wien 2000, S. 549–569.

- Friedrich LORENZ: Sieg der Verfeimten. Forscherschicksale im Schatten des Riesenrades. Roman. Wien 1952.
- Peter MARKL: Keimzelle der modernen Biologie, in: Wiener Zeitung vom 11. Oktober 2002.
- Albert MASSICZEK: Die Situation an der Universität Wien März/April 1938, in: Albert Massiczek (Hg.): Wien 1938. Wien 1978 (= Forschungen und Beiträge zur Wiener Stadtgeschichte. 2.), S. 216–229.
- Herbert MATIS: Die Akademie der Wissenschaften 1938 bis 1945, in: Otto Hittmair u. Herbert Hunger (Hg.): Akademie der Wissenschaften. Entwicklung einer österreichischen Forschungsinstitution. Wien 1997, S. 21–34.
- Herbert MATIS: Zwischen Anpassung und Widerstand. Die Akademie der Wissenschaften 1938–1945. Wien 1997.
- Richard MEISTER: Geschichte der Akademie der Wissenschaften in Wien 1847–1947. Wien 1947 (= Österreichische Akademie der Wissenschaften. Denkschriften der Gesamtakademie. 1.).
- Ursula MINDLER: Arnold Schober und die Archäologie an der Universität Graz in der NS-Zeit, in: Elmar Schübl u. Harald Heppner (Hgg.): Universitäten in Zeiten des Umbruchs. Fallstudien über das mittlere und östliche Europa im 20. Jahrhundert. Wien 2011 (= Transkulturelle Forschungen an den Österreich-Bibliotheken im Ausland. 5), S. 197–210.
- Wolfgang J. MOMMSEN: Wissenschaft, Krieg und die Berliner Akademie der Wissenschaften. Die Preußische Akademie der Wissenschaften in den beiden Weltkriegen, in: Wolfram Fischer (Hg.): Die Preußische Akademie der Wissenschaften zu Berlin 1914–1945. Berlin 2000 (= Forschungsberichte interdisziplinärer Arbeitsgruppen. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften. 8.), S. 3–23.
- Kurt MÜHLBERGER: Vertriebene Intelligenz 1938. Der Verlust geistiger und menschlicher Potenz an der Universität Wien von 1938 bis 1945. Wien 1993.
- Albert MÜLLER: Dynamische Adaptierung und „Selbstbehauptung“. Die Universität Wien in der NS-Zeit, in: Dieter Langewiesche (Hg.): Universitäten im nationalsozialistisch beherrschten Europa. Göttingen 1997 (= Geschichte und Gesellschaft. 23.4.), S. 592–617.
- Wolfgang NEUGEBAUER: Das NS-Terrorssystem, in: Emmerich Tálos, Ernst Hanisch, Wolfgang Neugebauer (Hgg.): NS-Herrschaft in Österreich 1938–1945. Wien 1988, S. 163–183.
- Peter NÖTZOLDT: Strategien der deutschen Wissenschaftsakademien gegen Bedeutungsverlust und Funktionsverarmung, in: Wolfram Fischer (Hg.): Die Preußische Akademie der Wissenschaften zu Berlin 1914–1945. Berlin 2000 (= Forschungsberichte interdisziplinärer Arbeitsgruppen. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften. 8.), S. 237–277.
- Michael Joseph OAKESHOTT: Rationalism in Politics and Other Essays. New and Expanded Edition. Indianapolis 1991.
- Gerhard OBERKOFER: Politische Stellungnahmen der Akademie der Wissenschaften in Wien in den Jahren der NS-Herrschaft, in: Helmut Konrad u. Wolfgang Neugebauer (Hgg.): Arbeiterbewegung – Faschismus – Nationalbewusstsein. Festschrift zum 20-jährigen Bestand des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes und zum 60. Geburtstag von Herbert Steiner. Wien-München-Zürich 1983, S. 115–126 [m. Anm. auf S. 446–448].
- Gerhard OBERKOFER: Franz Huter (1899–1997). Soldat und Historiker Tirols. Innsbruck-Wien 1999.
- Gerhard OBERKOFER: Der Mathematiker Paul Funk wird mit der „Vergangenheitsbewältigung“ der Österreichischen Akademie der Wissenschaften konfrontiert, in: Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes. Jahrbuch 2005, S. 200–217.
- Gerhard OBERKOFER: Nikolaus Grass. Einige wissenschaftshistorische Miniaturen aus Briefen und seine Korrespondenz mit dem Prager Juden Guido Kisch. Innsbruck-Wien-Bozen 2008.
- Gerhard OBERKOFER: Ludwig Spiegel und Kleo Pleyer. Deutsche Misere in der Biografie zweier sudetendeutscher Intellektueller. Innsbruck-Wien-Bozen 2012.

- Gerhard OBERKOFER: Bemerkungen zur Wahlpolitik der Österreichischen Akademie der Wissenschaften nach 1945, in: Mitteilungen der Alfred-Klahr-Gesellschaft 19.3 (2012), S. 1–10.
- Österreichische Akademie der Wissenschaften (Hg.): Österreichische Naturforscher und Techniker. Wien 1951.
- Österreichisches Biographisches Lexikon 1815–1950. Bände 1–[13]. Wien 1957–[2010].
- Verena PAWLOWSKY: Erweiterung der Bestände. Die Anthropologische Abteilung des Naturhistorischen Museums 1938–1945, in: Zeitgeschichte 32.2 (2005), S. 69–90.
- Martina PESDITSCHKE: Barbar, Kreter, Arier. Leben und Werk des Althistorikers Fritz Schachermeyr. 2 Bände. Saarbrücken 2009.
- Martina PESDITSCHKE: Heinrich (Ritter von) Srbik (1878–1951). „Meine Liebe gehört bis zu meinem Tod meiner Familie, dem deutschen Volk, meiner österreichischen Heimat und meinen Schülern“, in: Karel Hruza (Hg.): Österreichische Historiker. Lebensläufe und Karrieren 1900–1945. Band 2. Wien 2012, S. 263–328.
- Martina PESDITSCHKE: Franz Miltner (1901–1959), in: Gunnar Brands u. Martin Maischberger (Hgg.): Lebensbilder. Klassische Archäologen und der Nationalsozialismus. Rahden/Westfalen 2012 (= Menschen – Kulturen – Traditionen. ForschungsCluster 5.2.1.), S. 177–191.
- Roman PFEFFERLE u. Hans PFEFFERLE: Glimpflich entnazifiziert. Die Professorenschaft des Jahres 1944 der Universität Wien in der Nachkriegszeit. Endbericht des Forschungsprojekts „Entnazifizierung an der Universität Wien nach 1945. Kontinuitäten und Diskontinuitäten universitärer Wissenschaftseliten“ unter der Leitung von Walter Manoschek. Wien 2012. [Drucklegung in Vorbereitung].
- Ramon PILS: „Ein Gelehrter ist kein Politiker“. Die Professoren der Wiener Anglistik im Kontext des Nationalsozialismus, in: Mitchell G. Ash, Wolfram Nieß u. Ramon Pils (Hgg.): Geisteswissenschaften im Nationalsozialismus. Das Beispiel der Universität Wien. Göttingen-Wien 2010, S. 455–495.
- Sheldon POLLOCK: Ex Oriente Nox. Indologie im nationalsozialistischen Staat, in: Sebastian Conrad u. Shalini Randeria (Hgg.): Jenseits der Eurozentrismus. Postkoloniale Perspektiven in den Geschichts- und Kulturwissenschaften. Frankfurt/Main-New York 2002, S. 335–371.
- Karl PRZIBRAM: Hans Przibram, in: Neue Österreichische Biographie. Band 13. Wien 1959, S. 184–191.
- Irene RANZMAIER: Germanistik. Kontinuitätsstiftende Ansätze der Wissenschaft und die Bedeutung kollegialer Unterstützung, in: Mitchell G. Ash, Wolfram Nieß u. Ramon Pils (Hgg.): Geisteswissenschaften im Nationalsozialismus. Das Beispiel der Universität Wien. Göttingen-Wien 2010, S. 427–453.
- Oliver RATHKOLB: Die Universität Wien und die ‚Hohe Politik‘, in: Margarete Grandner, Gernot Heiss u. Oliver Rathkolb (Hgg.): Zukunft mit Altlasten. Die Universität Wien 1945 bis 1955. Innsbruck-Wien 2005, S. 38–53.
- Walter RAUSCHER: Karl Renner. Ein österreichischer Mythos. Wien 1995.
- Wolfgang REITER: Österreichische Wissenschaftsemigration am Beispiel des Instituts für Radiumforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, in: Friedrich Stadler (Hg.): Vertriebene Vernunft. Emigration und Exil österreichischer Wissenschaft. Band 2.2. Wien-München 1988, Münster 2004, S. 709–729.
- Wolfgang L. REITER: Zerstört und vergessen. Die Biologische Versuchsanstalt und ihre Wissenschaftler/innen, in: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 10.4 (1999), S. 585–614.
- Wolfgang L. REITER: Stefan Meyer und die Radioaktivitätsforschung in Österreich, in: Anzeiger der phil.-hist. Kl. der ÖAW 135 (2000), S. 105–143.

- Wolfgang L. REITER: Naturwissenschaften und Remigration, in: Sandra Wiesinger-Stock, Erika Weinzierl u. Konstantin Kaiser (Hgg.): Vom Weggehen. Zum Exil von Kunst und Wissenschaft. Wien 2006, S. 177–218.
- Franz RÖMER u. Sonja Martina SCHREINER: Dis-kontinuitäten. Die Klassische Philologie im Nationalsozialismus, in: Mitchell G. Ash, Wolfram Nieß u. Ramon Pils (Hgg.): Geisteswissenschaften im Nationalsozialismus. Das Beispiel der Universität Wien. Göttingen-Wien 2010, S. 317–342.
- Robert W. ROSNER u. Brigitte STROHMAIER (Hgg.): Marietta Blau. Sterne der Zertrümmerung. Biographie einer Wegbereiterin der modernen Teilchenphysik. Wien-Köln-Weimar 2003.
- Dirk RUPNOW: Brüche und Kontinuitäten. Von der NS-Judenforschung zur Nachkriegsjudaistik, in: Mitchell G. Ash, Wolfram Nieß u. Ramon Pils (Hgg.): Geisteswissenschaften im Nationalsozialismus. Das Beispiel der Universität Wien. Göttingen-Wien 2010, S. 79–110.
- Walther RUTH: Das Phonogrammarchiv der Akademie der Wissenschaften in Wien und seine Aufgaben, in: Anzeiger der phil.-hist. Kl. der Akademie der Wissenschaften in Wien 78 (1941), S. 87–98.
- Leo SANTIFALLER: Vorwort, in: Leo Santifaller (Hg.): Österreichisches Biographisches Lexikon 1815–1950. Band 1: A–Glä. Graz-Köln 1957, S. VII–IX.
- Norbert SCHAUSBERGER: Der Anschluß und seine ökonomische Relevanz, in: Anschluß 1938. Protokoll des Symposiums in Wien am 14. und 15. März 1978. Wien 1981 (= Wissenschaftliche Kommission des Theodor-Körner-Stiftungsfonds und des Leopold-Kunschak-Preises zur Erforschung der österreichischen Geschichte der Jahre 1927 bis 1938. Veröffentlichungen. 7.), S. 244–270.
- Erwin A. SCHMIDL: März 38. Der deutsche Einmarsch in Österreich. Wien 1987.
- Kurt von SCHUSCHNIGG: Ein Requiem in Rot-Weiß-Rot. „Aufzeichnungen des Häftlings Dr. Auster“. Zürich 1946.
- Eduard SEIDLER: Die akademische Elite und der neue Staat, in: Eduard Seidler (Hg.): Die Elite der Nation im Deutschen Reich. Das Verhältnis von Akademien und ihrem wissenschaftlichen Umfeld zum Nationalsozialismus. Leipzig 1995 (= Acta historica Leopoldina. 22.), S. 15–28.
- Maren SELIGER: Scheinparlamentarismus im Führerstaat. „Gemeindevertretung“ im Austrofaschismus und Nationalsozialismus. Funktionen und politische Profile Wiener Räte und Ratsherren 1934–1945 im Vergleich. Wien 2010 (= Politik und Zeitgeschichte. 6.).
- Hannelore SEXL u. Anne HARDY: Lise Meitner. Reinbek bei Hamburg 2002.
- R. Werner SOUKUP: Arnold Durig 1872–1961, in: R. Werner Soukup: Die wissenschaftliche Welt von gestern. Die Preisträger des Ignaz L. Lieben-Preises 1865–1937 und des Richard Lieben-Preises 1912–1928. Ein Kapitel österreichischer Wissenschaftsgeschichte in Kurzbiografien. Wien-Köln-Weimar 2004 (= Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftsforschung. 4.), S. 128–132.
- Alexander SPITZMÜLLER: „... und hat auch Ursach, es zu lieben.“ Wien-München-Stuttgart-Zürich 1955.
- Renate SPREITZER: Harold Steinacker (1875–1965). Ein Leben für „Volk und Geschichte“, in: Karel Hruza (Hg.): Österreichische Historiker 1900–1945. Band 1. Wien 2008, S. 191–223.
- Heinrich von SRBIK: Die Wiener Revolution des Jahres 1848 in sozialgeschichtlicher Beleuchtung, in: Schmollers Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reich 43.3 (1919), S. 19–58.
- Heinrich von SRBIK: Metternich. Der Staatsmann und der Mensch. Bände 1–2. München 1925.
- Heinrich von SRBIK: Metternich. Der Staatsmann und der Mensch. 3. Band. Quellenveröffentlichungen und Literatur. Eine Auswahlübersicht von 1925–1952. München 1954.
- Heinrich von Srbik: Deutsche Einheit. Idee und Wirklichkeit vom Heiligen Reich bis Königgrätz. 4 Bände. München 1935–1942.

- Heinrich von Srbik: Mitteleuropa. Das Problem und die Versuche seiner Lösung in der deutschen Geschichte. Weimar 1937, ²1938.
- Friedrich STADLER: Vertriebene Vernunft. Emigration und Exil österreichischer Wissenschaft 1930–1940. 2 Bände. Wien-München 1987/1988. Münster ²2004.
- G[eorg] ST[ADTMÜLLER]: Die Balkankommission der Akademie der Wissenschaften in Wien, in: Leipziger Vierteljahresschrift für Südosteuropa 6 (1942), S. 198–200.
- Zara S. STEINER: The Triumph of the Dark. European International History 1933–1939. Oxford 2011.
- STEIRISCHE GESELLSCHAFT FÜR KULTURPOLITIK (Hg.): Grenzfeste deutscher Wissenschaft. Über Faschismus und Vergangenheitsbewältigung an der Universität Graz. Wien 1985.
- Heiko STOFF: Ewige Jugend. Konzepte der Verjüngung vom späten 19. Jahrhundert bis ins Dritte Reich. Köln-Weimar-Wien 2004.
- Christoph STRUPP: Johan Huizinga. Geschichtswissenschaft als Kulturgeschichte. Göttingen 2000.
- Jakob STUCHLIK: Der arische Ansatz. Erich Frauwallner und der Nationalsozialismus. Wien 2009 (= Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der ÖAW. 797.).
- Petra SVATEK: Hugo Hassinger und Südosteuropa. Raumwissenschaftliche Forschungen in Wien (1931–1945), in: Carola Sachse (Hg.): „Mitteleuropa“ und „Südosteuropa“ als Planungsraum. Wirtschafts- und Kulturpolitische Expertisen im Zeitalter der Weltkriege. Göttingen 2010, S. 290–311.
- Petra SVATEK: „Wien als Tor nach dem Südosten“. Der Beitrag Wiener Geisteswissenschaftler zur Erforschung Südosteuropas während des Nationalsozialismus, in: Mitchell G. Ash, Wolfram Nieß u. Ramon Pils (Hgg.): Geisteswissenschaften im Nationalsozialismus. Das Beispiel der Universität Wien. Göttingen-Wien 2010, S. 111–139.
- Emmerich TÁLOS, Ernst HANISCH, Wolfgang NEUGEBAUER u. Reinhard SIEDER (Hgg.): NS-Herrschaft in Österreich. Ein Handbuch. Wien 2000.
- Hans-Ulrich THAMER u. Simone ERPEL (Hgg.): Hitler und die Deutschen. Volksgemeinschaft und Verbrechen. Eine Ausstellung der Stiftung Deutsches Historisches Museum, Berlin, 15. Oktober 2010 bis 6. Februar 2011. Dresden 2010.
- Hans-Ulrich THAMER: Verführung und Gewalt. Deutschland 1933–1945. Berlin 1986 (= Siedler deutsche Geschichte. Die Deutschen und ihre Nation. 5.).
- Klaus TASCHWER: Andenken an eine völlig vergessene Forscherin. Vor genau siebzig Jahren wurde die österreichische Biologin Leonore Brecher ermordet. Eine späte Würdigung der tragisch Gescheiterten, in: Der Standard vom 23. September 2012.
- Klaus TASCHWER: Geheimsache Bärenhöhle. Wie eine antisemitische Professorenclique der Universität Wien nach 1918 wissenschaftliche Exzellenz vertrieb, in: Alma mater antisemitica. Akademisches Milieu, Juden und Antisemitismus an den Universitäten Europas zwischen 1918 und 1939. Veröffentlichung zur Tagung vom 15.-16. Juni 2012. Wien [Drucklegung in Vorbereitung].
- Maria TESCHLER-NICOLA u. Margit BERNER: Die anthropologische Abteilung des Naturhistorischen Museums in der NS-Zeit. Berichte und Dokumentation von Forschungs- und Sammlungsaktivitäten 1938–1945, in: Untersuchungen zur anatomischen Wissenschaft in Wien 1938–1945. Senatsprojekt der Universität Wien. Wien ²1998, S. 333–358.
- Walter THOMAS: Bis der Vorhang fiel. Nach Aufzeichnungen aus den Jahren 1940 bis 1945. Dortmund 1947.
- Georg TRASKA u. Christoph LIND: Hermann Leopoldi, Hersch Kohn. Eine Biographie. Wien 2012.
- Heidemarie UHL: Vom „ersten Opfer“ zum Land der unbewältigten Vergangenheit: Österreich im Kontext der Transformationen des europäischen Gedächtnisses, in: Volkhard Knigge, Hans-Joachim Veen, Ulrich Mähler u. Franz-Josef Schlichting (Hgg.): Arbeit am europäischen

- Gedächtnis. Diktaturerfahrungen und Demokratieentwicklung. Köln-Weimar-Wien 2011 (= Schriften der Stiftung Ettersberg. 17.), S. 27–46.
- Otto H. URBAN: Die Urgeschichte an der Universität Wien vor, während und nach der NS-Zeit, in: Mitchell G. Ash, Wolfram Nieß u. Ramon Pils (Hgg.): Geisteswissenschaften im Nationalsozialismus. Das Beispiel der Universität Wien. Göttingen-Wien 2010, S. 371–394.
- Marlene WAHLMÜLLER: Die Akademie der Wissenschaften in Wien. Kontinuitäten und Diskontinuitäten 1938–1945. Wien [ungedr. Diplomarbeit] 2010.
- Sonja WALCH: Sexualhormone in der Laborpraxis: Eugen Steinachs Experimente und seine Kooperation mit Schering (1910–1938). Wien [ungedr. Dissertation] 2011.
- Peter Th. WALTHER: „Arisierung“, Nazifizierung und Militarisierung. Die Akademie im „Dritten Reich“, in Wolfram Fischer (Hg.): Die Preußische Akademie der Wissenschaften zu Berlin 1914–1945. Berlin 2000 (= Forschungsberichte interdisziplinärer Arbeitsgruppen. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften. 8.), S. 87–118.
- Adam WANDRUSZKA: Heinrich Ritter von Srbik. Leben und Werk, in: Anzeiger der phil.-hist. Kl. der ÖAW 115 (1978), S. 352–365.
- Josef WASTL: Anthropologische Untersuchungen an belgischen und französischen Kriegsgefangenen, in: Anzeiger der math.-nat. Klasse der Akademie der Wissenschaften in Wien 78 (1941), S. 103–106.
- Hans-Ulrich WEHLER: Deutsche Gesellschaftsgeschichte. Band 4: Vom Beginn des Ersten Weltkriegs bis zur Gründung der beiden deutschen Staaten 1914–1949. 3. Auflage. München 2008.
- Willi WEINERT: Die Maßnahmen der reichsdeutschen Hochschulverwaltung im Bereich des österreichischen Hochschulwesens nach der Annexion 1938, in: Helmut Konrad u. Wolfgang Neugebauer (Hgg.): Arbeiterbewegung, Faschismus, Nationalbewusstsein. Wien 1983, S. 127–134.
- Werner WELZIG (Hg.), unter Mitarbeit von Hanno Biber u. Claudia Resch: „Anschluss“. März/April 1938 in Österreich. Wien 2010 (= ÖAW. Denkschriften der phil.-hist. Kl. 404. = Kulturforschungen. 1.).
- Udo WENNEMUTH: Heidelberger Akademie der Wissenschaften im Dritten Reich, in: Eduard Seidler (Hg.): Die Elite der Nation im Deutschen Reich. Das Verhältnis von Akademien und ihrem wissenschaftlichen Umfeld zum Nationalsozialismus. Leipzig 1995 (= Acta historica Leopoldina. 22.), S. 113–130.
- Sibylle WENTKER: Adolf Grohmann (1887–1977). Orientalist und Historiker, in: Karel Hruza (Hg.): Österreichische Historiker 1900–1945. Band 2. Wien 2012, S. 379–410.
- Michael WILDT u. Peter KRUMEICH: Nationalsozialismus. Aufstieg und Herrschaft. Bonn 2012 (= Informationen zur politischen Bildung. 314.).
- Maurice WILLIAMS: Gau, Volk und Reich. Friedrich Rainer und der österreichische Nationalsozialismus. Eine politische Biographie nach Selbstzeugnissen. Dt. Bearbeitung von Ulfried Burz u. Claudia Fräss-Ehrfeld. Klagenfurt 2005 (= Archiv für vaterländische Geschichte und Topographie. 90.).
- Maria WIRTH: Christian Broda. Eine politische Biographie. Göttingen 2011 (= Zeitgeschichte im Kontext. 5.).
- Guðrún WLACH: Camillo Praschniker (1884–1949), in: Gunnar Brands u. Martin Maischberger (Hgg.): Lebensbilder. Klassische Archäologen und der Nationalsozialismus. Rahden/Westfalen 2012 (= Menschen – Kulturen – Traditionen. ForschungsCluster 5.2,1.), S. 75–89.
- Andreas WÖCKINGER: Die Akademie der Wissenschaften im Kartell der deutschsprachigen Akademien. Wien [ungedr. Diplomarbeit] 2010.
- Matthias ZIMMER: Moderne, Staat und internationale Politik. Wiesbaden 2008.
- Stefan ZWEIG: Die Welt von Gestern. Erinnerungen eines Europäers. Ungekürzte Ausgabe. Frankfurt/Main-Hamburg 1970.

Abbildungsnachweis

- Abb. 1: ÖNB-Bildarchiv, Sign. OEGZ_ S60_47
 Abb. 2: ÖNB-Bildarchiv, Sign. 153332B
 Abb. 3: AÖAW, Allg. Akten, No. 143/1938
 Abb. 4: AÖAW, Wahlen, K. 4, Mappe „1938“
 Abb. 5: AÖAW, Bildarchiv, P-1975-C
 Abb. 6: Almanach f.d.J. 1948, 98 (1949), zw. S. 236 u. 237
 Abb. 7: AÖAW, Bildarchiv, P-1906-C
 Abb. 8: AÖAW, Bildarchiv, P-0783-B
 Abb. 9: AÖAW, Protokoll der außerordentlichen Gesamtsitzung vom 1. April 1938 (A 934)
 Abb. 10: AÖAW, Bildarchiv, P-0868-B
 Abb. 11: ÖNB-Bildarchiv, Sign. OEGZ_ S177_48
 Abb. 12: ÖNB-Bildarchiv, Sign. OEGZ_ P1553_2
 Abb. 13: ÖAW, Bibliothek
 Abb. 14: AÖAW, Urkundensammlung, Urk.-No. 10
 Abb. 15: AÖAW, PA Jan Huizinga
 Abb. 16: AÖAW, NL Knoll 4/18a
 Abb. 17 u. 18: AÖAW, NL Knoll 1/1
 Abb. 19: ÖNB-Bildarchiv, Sign. PORT_00017995_01, Zeichnung von Robert Fuchs 1935
 Abb. 20: AÖAW, Bildarchiv, P-1449-A
 Abb. 21: AÖAW, Bildarchiv, P-0222-B
 Abb. 22: AÖAW, Bildarchiv, P-0109-B
 Abb. 23: AÖAW, Bildarchiv, P-1185-B
 Abb. 24: AÖAW, Bildarchiv, P-1476-B
 Abb. 25: AÖAW, Bildarchiv, P-1586-B
 Abb. 26: AÖAW, Bildarchiv, P-1327-B
 Abb. 27: AÖAW, Bildarchiv, P-0466-B
 Abb. 28: Almanach f.d.J. 1943, 93 (1943), S. 85
 Abb. 29: AÖAW, Bildarchiv, P-1526-B
 Abb. 30: AÖAW, Allg. Akten, No. 357/1938
 Abb. 31: ÖNB-Bildarchiv, Sign. PORT_00013479_01, Zeichnung von Robert Fuchs 1935
 Abb. 32: ÖNB-Bildarchiv, Sign. Pf49158B1
 Abb. 33–35: AÖAW, Allg. Personalakten, K. 2, Mappe 9, No. 145/1939
 Abb. 36, 37: ÖAW, Phonogrammarchiv
 Abb. 38: AÖAW, PA Winfrid Oberhummer
 Abb. 39: AÖAW, Bildarchiv, E-0294-B
 Abb. 40: AÖAW, Bildarchiv, P-2303-B
 Abb. 41: AÖAW, PA Walter Ruth
 Abb. 42: AÖAW, Siegelsammlung
 Abb. 43: AÖAW, PA Marie Hesch
 Abb. 44: AÖAW, Fragebögen der Mitarbeiter, Marie Hesch
 Abb. 45: ÖNB-Bildarchiv, Sign. L32608C
 Abb. 46: Almanach f.d.J. 1937, 87 (1937), S. 13
 Abb. 47: Almanach d.f.J. 1938, 88 (1939), S. 12
 Abb. 48: AÖAW, Wahlen, K. 4, Mappe „1938“
 Abb. 49: Duplik einer Bronzestatue von Fritz Bahn 1948/49, Dauerleihgabe an die ÖAW, Inv.-No. F03, Foto u. Montage: Sienell
 Abb. 50: AÖAW, Bildarchiv, E-0482-B
 Abb. 51: Almanach f.d.J. 1942, 92 (1942), S. 169
 Abb. 52: AÖAW, NL Knoll 1/2, Postkartensammlung
 Abb. 53: AÖAW, NL Knoll 1/2, Mappe „Fotoalbum 1931“
 Abb. 54: AÖAW, NL Knoll 1/2, Mappe „Foto 1936“
 Abb. 55, 56: AÖAW, NL Knoll, 1/2, Mappe „Akten (1935)1938“
 Abb. 57: ÖNB, Bildarchiv, Sign. 430257B
 Abb. 58: MEISTER (1947), Geschichte, Tafel 15
 Abb. 59: AÖAW, Institut für Radiumforschung, K. 1, Mappe „B. Personalangelegenheiten 1938–1940“, No. 189/1938
 Abb. 60: AÖAW, Institut für Radiumforschung, K. 2, Mappe „C 1938“, No. 190/1938
 Abb. 61: AÖAW, Sonnblick-Verein, Mappe 7
 Abb. 62–64: AÖAW, Subventionen, K. 11, No. 264/1940
 Abb. 65: AÖAW, PA Walter Ruth
 Abb. 66: Almanach f.d.J. 1966, 116 (1967), zw. S. 288 u. 289

- Abb. 67: Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Bestand PAW II, Sign.: II-XII-18, Bl. 212
- Abb. 68: AÖAW, UAI, K. 1, Mappe A
- Abb. 69, 70: AÖAW, Allg. Akten, No. 143/1938
- Abb. 71: AÖAW, UAI, K. 1, Mappe „B 1939“
- Abb. 72: ÖNB-Bildarchiv, Sign. OEGZ_P394_1
- Abb. 73: Ullstein-Bild, Berlin
- Abb. 74: AÖAW, Allg. Akten, No. 439/1939
- Abb. 75, 76: AÖAW, Allg. Akten, No. 30/1940
- Abb. 77: AÖAW, Reichsakademie, Mappe 7, Ausschnitt aus dem Völkischen Beobachter vom 8. September 1940
- Abb. 78: AÖAW, Gesamtsitzung vom 18. Mai 1945 (A 994), Beilage
- Abb. 79: AÖAW, Bildarchiv, E-0414-F2
- Abb. 80: ÖAW, Inv.-No. B 040, Gemälde von Ekke Oxlberger (1944), Foto von Robert Herbst
- Abb. 81: ÖAW, Inv.-No. B 014, Gemälde von Sergius Pauser (1961), Foto von Robert Herbst
- Abb. 82: Almanach f.d.J. 1964, 114 (1965), zw. S. 248 u. 249
- Abb. 83: AÖAW, Bildarchiv, P-1501-B
- Abb. 84: AÖAW, Bildarchiv, E-0423-F2
- Abb. 85: AÖAW, Protokoll der Gesamtsitzung vom 22. Juni 1945 (A 995)
- Abb. 86: Almanach f.d.J. 1953, 103 (1954), zw. S. 304 u. 305
- Abb. 87: AÖAW, Allg. Akten, No. 109/1945
- Abb. 88: AÖAW, Protokoll der Gesamtsitzung vom 30. Oktober 1945 (A 997)
- Abb. 89: ÖAW, Bibliothek
- Abb. 90: AÖAW, Protokoll der Gesamtsitzung vom 9. Jänner 1948 (A 1015)
- Abb. 91: AÖAW, Protokoll der Gesamtsitzung vom 16. März 1948 (A 1017)
- Abb. 92: AÖAW, NL Knoll 1/1
- Abb. 93: AÖAW, Bildarchiv, A-0018-B
- Abb. 94: AÖAW, Bildarchiv, E-0420-F2
- Abb. 95: Hydrobiologia 20.2 (1962), S. 191
- Abb. 96: ÖAW, Bibliothek
- Abb. 97: AÖAW, ÖBL, Karton 1
- Abb. 98: AÖAW, Bildarchiv, E-0415-F2
- Abb. 99: AÖAW, Bildarchiv, E-0416-F2
- Abb. 100: AÖAW, Medaillensammlung, No. 76

Personenregister

- Abderhalden, Emil 141, 182
 Abel, Emil 15, 57, 61, 189, **211**
 –, Othenio 107, **211f.**
 Abraham a Sancta Clara 42
 Adametz, Leopold 65, 68, **212**
 Adamovich, Ludwig 185, **212**
 Aigner, Franz 132, **212**
 –, Johanna 125, 166
 Ampferer, Otto 64f., 68f., 177, **212**
 Ash, Mitchell G. 122
 Aslan, Raoul 200
 Bahn, Fritz 267
 Barrenscheen, Hermann 182, 185, 187, **212f.**
 Bauer, Wilhelm 38, 46, 171, 177, 182f., **213**
 Beethoven, Ludwig van 104
 Benndorf, Hans 64, 177, 184, **213**
 Berger, Franz 193
 Bismarck, Otto von 13
 Blaauw, Anton Hendrik 143
 Blau, Marietta 122
 Boas, Franz 15, 60f., 189, **213**
 Böhm, Leopold Karl 69, 172, 177, **213**
 Bonn, Moritz Julius 13
 Borodajkewycz, Taras 37
 Brackmann, Albert 182
 Brandi, Karl 139
 Brauckmann, Sabine 107
 Brecher, Leonore 107, 111, 113, 115
 Brecht, Walther 15, 60f., 68, 182, 189, **213f.**
 Broda, Christian 38
 –, Engelbert 190
 Bruckmann, Hugo u. Elsa 37
 Brücke, Ernst Theodor 15, 58, 61, 189, **214**
 –, Franz Theodor 65, **214**
 Brunner, Otto 135, 171, 176f., 182f., **214**
 Buddenbrock-Hettersdorf, Wolfgang von
 177, 182
 Bühler, Karl 15, 61, 189, **214**
 Bürckel, Josef 33
 Burchardt, Henriette 113, 115
 Calabek, Marie, s. Repototschnig, Marie
 Carathéodory, Konstantin 182
 Chamberlain, Houston Stewart 37
 Christian, Viktor 119f., 125, 128, 131, 135,
 171, 176f., 179, 182f., 185, 187, 191,
 194f., **215**, 253
 Cornelius, Hans Peter 182, 184, **215**
 Deichmann, Ute 112
 Desseffy, Emil 61
 Döblin, Alfred 13
 Dölger, Franz 182
 Dollfuß, Engelbert 12, 62
 Dopsch, Alfons 91, 126, 171–174, 177, **215**
 Durig, Arnold 63, 91, 108, 124, 126, 132,
 177, 182f., **215**
 Ebert, Ludwig 177
 Eder, Josef Maria 69, 128, **215f.**
 Egger, Rudolf 171, 177, 179, 182f., 197, **216**
 Ehrenberg, Kurt 54
 Ehrhard, Albert 68, **216**
 Eichler, Albert 182, 184, **216**
 Einstein, Albert 217
 Emich, Friedrich 65, **216**
 Endlicher, Stephan 61
 Engel-Janosi, Friedrich 43, **217**
 Eysinga, Willem Jan Mari van 43, 45
 Federhofer, Karl 64f., 177, 182f., **217**
 Fenwick, Charles G. 15
 Ficker, Heinrich 53, 91, 124, 162, 164, 168,
 177, 180, 185f., 193f., 204–206, **217**
 Figdor, Wilhelm 105f., 111, 115, 240
 Figl, Leopold 199, 204
 Fischer, Emil 244
 Flamm, Ludwig 67, 172, 177, 193, **217**
 Fleck, Christian 197
 Flinker, Arnold 165
 Forbes, Alexander 214
 Franke, Ernst 111
 Frauwallner, Erich 182, 185, 187, 195, **218**
 Freiberg, Lucia 88, **218**
 Freud, Sigmund 15, 106
 Frisch, Karl 105, 184
 Fuchs, Robert 267
 Funk, Paul 190, **218**
 Furtwängler, Philipp 68, **218**
 –, Wilhelm 13
 Gehlen, Arnold 182
 Geiringer, Martha 111, 113, 115
 George, Heinrich 13
 Glaser, Josef 111
 Gödel, Kurt 15
 Goebbels, Josef 17, 42

- Goethe, Johann Wolfgang von 104
 Goldschmidt, Viktor Moritz 15, 60f., 189, **218**
 Gombrich, Ernst 15
 Goerdeler, Carl Friedrich 38
 Göring, Hermann 15
 Graff, Kasimir Romuald 172, 177
 Graf-Stuhlhofer, Franz 70, 179
 Grapow, Hermann 154
 Grassberger, Roland 67, **219**
 Grillparzer, Franz 101
 Grobбен, Karl 20f., 27, 65, 108, 177, **219**
 Grohmann, Adolf 182, 184, 196, **219**
 Grosser, Otto 182, 184, **219**
 Grünberg, Friedrich 111
 Gründgens, Gustav 13
 Günther, Adolf 182, 185, **219f.**
 Gusinde, Martin 128, **220**
 Habsburg-Lothringen, Erzherzog Eugen von 42
 Hac, Johann 130
 Häuslmayer, Walter 111
 Hahn, Otto 182
 Hajek, Leo 71–79, 123, 125, 132, **220**, 242
 Hakel, Hermann 42
 Hamann, Günther 46, **220**
 Hartmann, Friedrich 63f., 91, 182, **220**
 Hassinger, Hugo 131, 134–136, 172, 177, **220f.**
 Hatschek, Berthold 15, 57, 61, 63, 67, 189, **221**
 Hauptmann, Gerhart 13
 Hausner, Heinz 111
 Havers, Wilhelm 172, 177
 Hayek, Friedrich August 15
 Hedin, Sven 182
 Heidegger, Martin 13
 Heller, Hermann 13
 Helmer, Oskar 45
 Herbst, Robert 268
 Heritsch, Fritz 69, 177, **221**
 Hesch, Emerich 76, 84, 88, 247
 –, Marie 88–90, **221**
 Hess, Victor Franz 15, 59–61, 189f., **221**
 Hettner, Alfred 15, 60f., 189, **222**
 Hillebrand, Karl 63, **222**
 Himmelbauer, Alfred 63, 91, 121, **222**
 Himmler, Heinrich 14
 Hindenburg, Paul von 12
 Hirsch, Hans 24, 29, 32, 34, 68, 91, 135, **222**
 –, Rupert 130
 Hitler, Adolf 11–14, 16–21, 37, 40, 60, 73f., 76, 82, 149, 154, 218, 241
 Hlavac, Franz 111
 Hochstetter, Ferdinand 20, 27f, 30f., 63, 65, 67, 91, 125, 128, 131, 177, **222**
 Höfler, Karl 182–184, 195, **222f.**
 –, Otto 196, **223**
 Hoeve, Jan der 45
 Hofmannsthal, Hugo von 203
 Hold-Ferneck, Alexander 182, 184, **223**
 Hoops, Johannes Ludwig 182
 Hopfner, Friedrich 187, **223**
 Horkheimer, Max 13
 Hrabik, Ottokar 111
 Huber, Anton 185, 187, **223f.**
 –, Hans 91, 182
 Hubble, Edwin Powell 182
 Huch, Ricarda 13
 Hugelmann, Karl 182
 Huizinga, Johan 43–45, **224**
 Hurdes, Felix 192, 199, 204
 Innitzer, Theodor 14f., 204
 Jahoda, Eduard 122
 Jannings, Emil 13
 Jarisch, Adolf 65, **224**
 Jouguet, Pierre 182
 Junk, Viktor 24, 68, 75f., 81, 109f., 164, **224**
 Junker, Hermann 171, 177, 182f., **224**
 Jurisic, Jovan 111
 Jutz, Leo 134, 182, 184, **225**
 Kainz, Friedrich 195, **225**
 Kaiser, Rafael 164, **225**
 Kalinka, Ernst 177
 Kammerer, Paul 105–107
 Kantorowicz, Ernst 13
 Kees, Hermann 153f.
 Keil, Josef 104, 117, 162f., 172, 177, 185, 191f., 196, 206, **225**
 Kelsen, Hans 13, 15, 190, **225f.**
 Kerschaw, Ian 12
 Kirsch, Gerhard 124, 182, 184, **226**
 Kisser, Josef 111f., **226**
 Klebelsberg, Raimund 182, 184, **226**
 Kluckhohn, Paul 182
 Knoll, Fritz 7, 22, 28, 42, 47–54, 79, 108–110, 112f., 115, 123, 131, 154, 161, 171, 176f., 179, 182f., 186f., 191, 194f., **226f.**

- Knoll, Kurt 42
 Koch, Franz 182
 Köck, Franz 108–112, 123, 164
 Körner, Theodor 203
 Köstler, Rudolf 68, **227**
 Kofler, Ludwig 182, 187, **227**
 Kohl, Emil 81, 84, 86, 231, 235
 Kohlrausch, Fritz 64f., 177, 184, **227**
 Kolbenheyer, Erwin Guido 42, 103, **227f.**
 Kopff, August 182
 Koschaker, Paul 182
 Korschelt, Eugen 182
 Kralik-Meyerswalden, Dietrich 32, 68, 125, 132, 159, 161, 171f., 176f., 182f., **228**
 Krames, Josef 182, 185, 196, **228**
 Kranzmayer, Eberhard 134, 196, **228**
 Kraus, Karl 86
 –, Werner 13, 182
 Krestan, Ludmilla 164, 192, **228f.**
 Kretschmer, Paul 13, 128, 177, **229**
 Kruppa, Erwin 65, 171f., 177, 182f., 187, **229**
 Kubs, Karl 130
 Küchler, Walther 182
 Kühn, Othmar 182, 195, **229**
 Kürti, Gustav 122
 Küster, Ernst 182
 Kummerlöwe, Hans 128f.
 Kurz, Oskar 111
 Kuhn, Richard 182
 Kun, Heinrich 111, 113, 115
 Lach, Robert 182, 184, **229**
 Lang, Viktor 20, **229f.**
 Layer, Max 68, **230**
 Lederer, Emil 13
 Lehmann, Paul 182
 Leibniz, Gottfried Wilhelm 101, 152
 Lenkl, Katherine 111
 Lesky, Albin 182–184, 187, 195, 197, **230**
 –, Erna 197
 Leuchs, Kurt 182–184, **230**
 Lhotsky, Alphons 201f., **230f.**
 Liegler, Leopold 76, 86–88, 218, **231**
 Lindenberg, Lise 111
 List, Hans 182
 Litt, Theodor 182
 Littmann, Enno 182
 Löfstedt, Einar 193
 Loehr, August 15, 58, 61, 184, 189f., **231**
 Lohwag, Kurt 111
 Lugmayer, Karl 177f.
 Luick, Karl 75, **231**
 Lyone, Henry 139
 Machatschek, Fritz 135, 182, 189, **231**
 Mache, Heinrich 63, 67, 91, 121, 132, 171, 177, 182f., **231f.**
 Mann, Thomas 13
 Mannheim, Karl 13
 Marchet, Arthur 48, 113
 Mark, Hermann Franz 15, 60f., 65f., 68f., 108, 189f., **232**
 Matis, Herbert 7, 70, 144, 154, 176, 207f.
 Maull, Otto 182
 Mauser, Franz 111
 Mayer, Hans 68, 177, 189, **232**
 –, Theodor 182
 Mayrhofer, Karl 69, 171, 176f., 179, 182f., 195, **232**
 Megerle, Johann Ulrich, s. Abraham a Sancta Clara
 Meinecke, Friedrich 182
 Meister, Richard 91, 113, 117, 127, 131, 135, 159–164, 166f., 169, 171–175, 177f., 180, 183–185, 187, 189, 191–194, 197, 199f., 202, 207, **232f.**
 Meitner, Lise 190, 207, **233**
 Melan, Ernst 187, **233**
 Mell, Max 42, **233**
 Meller, Josef 182
 Menghin, Oswald 22–24, 28f, 32, 40, 125, 131, 171, 176f., 182f., 185, 187, 191, **233f.**
 Mentzel, Rudolf 139, 147, 151
 Mewaldt, Johannes 171f., 177, 182f., **234**
 Meyer, Hans Horst 15, 56f., 61, 63, 65, 189, **234**
 –, Stefan 15, 54, 56f., 61, 63, 65, 120–122, 124, 189f., **234f.**
 Miltner, Franz 182, 184, **235**
 Mitteis, Heinrich 182
 Molisch, Hans 20, 27, 219, **235**
 Mras, Karl 184
 Much, Matthäus u. Rudolf 166
 Mühlhofer, Franz 130
 Müller, Albert 46, 122
 –, Gerd 107
 –, Karl Alexander von 182
 Murray, George 182

- Nadler, Josef 68, 171, 176f., 179, 182f., 194, **235**
 Neumann, Emma 76, 84, **235**
 Neurath, Otto 15
 Niggli, Paul 182
 Norden, Eduard 15, 57, 61, 189, **236**
 Oakeshott, Michael 38
 Oberguggenberger, Viktor 182, 184, 195, **236**
 Oberhummer, Eugen 131
 –, Wilfried 76, 81–84, 154, 164f., 180, **236**
 Ortner, Gustav 118, 120, 122, 127, 182, 185, 196f., **236**
 Ozlberger, Ekke 268
 Panzer, Friedrich 182
 Patzelt, Viktor 182, 184, **236f.**
 Pauli, Wolfgang 15, 57f., 61, **237**
 Pauser, Sergius 268
 Peczenik, Oskar 111
 Pelseneer, Paul 139f.
 Pelz, Stefan 122
 Pernkopf, Eduard 45, 52, 54, 67, 131, 171, 176f., 179, 182f., 191, 194f., **237**
 Pesta, Otto 182, 184, **237**
 Pfalz, Anton 132, 134, 182, 185, 187, **238**
 Pick, Ernst Peter 15, 57, 61, 189, **238**, 241
 Pintner, Theodor 65, 67, **238**
 Pius XI., Papst 244
 Planck, Max 233, 245
 Pöch, Rudolf 119, 253
 Pöschl, Arnold 182, 184, **239**
 Popper, Karl 15
 Porsch, Otto 182, 185, 187, **238**
 Portheim, Leopold 105f., 109–111, 122, 125, 240
 Prandtl, Ludwig 182
 Praschniker, Camillo 159, 171, 177, 182f., **239**
 Prey, Adalbert 63, 162–164, 172, 177, **239**
 Přibram, Alfred Francis 15, 57, 61, 189, **239**
 Prizibram, Elisabeth 111, 113–115
 –, Hans 54, 105–107, 109–115, 122f., 125, **240**
 –, Karl 106, 122, 125, 189, **240**
 Radermacher, Ludwig 91, 126, 139, 142, 172, 177, **240**
 Reininger, Robert 172, 177
 Redlich, Oswald 7, 19f, 27, 75, 91, 97, 100f., 125, 126, 128, 139, 141, **240**
 Renner, Karl 14f., 182, 191, 199, 204–206, **240f.**
 –, Otto 182
 Repototschnig, Ludwig 58
 –, Marie 58f., 76, 109f., 115, 164, 174, **241**
 Rhodokanakis, Nikolaus 177
 Richter, Oswald 182, 184, **241**
 Ried, Oskar 111
 Ritter, Gerhard 38
 Rix, Karl 111
 Rössler, Richard 65, **241**
 Rona, Elisabeth 122
 Rosenberg, Alfred 151
 Rothfels, Hans 43
 Routil, Robert 130f.
 Rupprich, Hans 182, 184, 196, **241f.**
 Ruth, Walter 118, 123, 132–134, 180, 191, **242**
 Rust, Bernhard 42, 56, 59f., 65, 93, 95, 142–144, 147f., 150, 152, 154
 Ruttner, Franz 123, 180, 192, 195f.
 Rzimann, Gabriele 111
 Saliger, Rudolf 64f., 171f., 177, 182f., 187, **242**
 Sander, Bruno 177
 San Nicolò, Mariano 182
 Santifaller, Leo 200f., **242**
 Schachermeyr, Fritz 195, **243**
 Schachl, Josef 111
 Schäfer, Heinrich 182
 Schaffer, Josef 65, **243**
 Schaffernak, Friedrich 64, 171, 177, 182f., **243**
 Schatz, Josef 68, 134, 177, 184, **243**
 Scheminzky, Ferdinand 124f., **243f.**
 Schirach, Baldur von 42
 Schlenk, Wilhelm 69, **244**
 Schmidt, Gerda 111
 –, Wilhelm 62, **244**
 Schmitt, Carl 13
 Schober, Arnold 184, **244**
 –, Johann 182
 Schönbauer, Ernst 171, 177, 182f., **244f.**
 Schönerer, Georg 38
 Schrödinger, Erwin 15, 59–61, 189f., **245**
 Schütte, Karl Heinrich 182
 Schumacher-Marienfrid, Siegmund 69, **245**
 Schumpeter, Joseph 15
 Schuschnigg, Kurt 13, 62, 212

- Schweidler, Egon 21, 27f., 30–32, 34, 63, 65, 75, 91, 108, 110, 118, 120f., 126, 128, 141, 159, 161, 177, **245**
- Sedlmayr, Hans 68f., 171, 176f., 182f., **245f.**
- Sequenz, Heinrich 182, 185, 187, **246**
- Seyß-Inquart, Arthur 13, 22–25, 28, 32f, 40f, 43–45, 234
- Shull, George Harrison 189, **246**
- Skrabal, Anton 69, 177, 182f., **246**
- Skrbensky, Otto 178, 193f.
- Sölch, Johann 184
- Sommerfeld, Arnold 182
- Soukup, Josef 76, 84f., **246f.**
- Späth, Ernst 29, 32, 34, 63, 65, 68f., 75, 91, 121, 126, 159–164, 167f., 171f., 174, 176–178, 180, 189, 191, 200, **247**
- Spann, Othmar 62, **247**
- Sperl, Hans 182f., **247**
- Spranger, Eduard 182
- Srbik, Heinrich 7, 20, 22–25, 27–34, 37–46, 49, 57–59, 66, 73, 78f., 81, 91, 93, 97, 99–104, 108, 110, 126, 128f., 132f., 135, 139, 142f., 147f., 150, 153f., 159, 161, 171, 173, 175–177, 182f., 191, 194, **247f.**
- Staffe, Adolf 182, 184, **248**
- Steinach, Eugen 54, 106, 110f., 113, 115, 122, 125, **248**
- Steinacker, Harold 182, 184f., 197, 207, **248f.**
- Steinhauser, Walter 182, 185, **249**
- Steinwenter, Artur 177, 182f., **249**
- Stengel, Eduard 182
- Stetter, Georg 127, 182, 184, 196, **249**
- Stigler, Robert 131
- Stille, Hans 139
- Stift, Alfred 111
- Stock, Alexander 111
- Stolz, Otto 182, 184, **249f.**
- Strauss, Richard 13
- Streicher, Viktor 86, 231
- Stroux, Johannes 142
- Strubecker, Karl 182
- Süring, Reinhard 182
- Suess, Franz Eduard 16, 43, 58f., 61, 63, 65, 68f., 189, **250**
- Svajda, Leopold 86–88, 218, **250**
- Tertsch, Hermann 182, 184, **250**
- Terzaghi, Karl 63f., 189, **250**
- Thamer, Hans-Ulrich 12
- Thiel, Rudolf 85, **251**
- Tillich, Paul 13
- Toldt, Karl 182, 184, **251**
- Traub, Lorle 111
- Tschermak-Seysenegg, Erich 108, 131, 177, **251**
- , Armin 182
- Unruh, Fritz 13
- Urbach, Anni u. Franz 122
- Vahlen, Karl Theodor 148f., 152–154
- Vasmer, Max 182
- Voltelini, Hans 22, 27, **251**
- Vossler, Karl 182
- Wagner-Jauregg, Julius 166
- Wandruszka, Adam 46, **251f.**
- Wassermann, Jakob 13
- Wastl, Josef 128, 130
- Weber, Friedrich 49, **252**
- , Hermann 67, 182, 189, **252**
- , Max 12
- Webster, Charles 204
- Wehler, Hans-Ulrich 12
- Weickmann, Ludwig 142
- Weiser, Albert 113, **252**
- Weiss, Ferdinand 85f., 251, **252**
- , Paul 107f., 112
- Wenger, Leopold 91, 177, 200, **252f.**
- Weninger, Josef 16, 58, 61, 189f., **253**
- Werfel, Franz 13
- Wettstein-Westersheimb, Otto 182, 185, **253**
- Wild, Friedrich 125, 132–134, 171f., 176f., 182f., 191f., **253**
- Wildgans, Anton 200
- Wilhelm, Gustav 172, 177
- Willstätter, Richard 16, 57, 61, 189, **253f.**
- Wittgenstein, Ludwig 15
- Wlassak, Moriz 22f., 31f., **254**
- Wolf, Karl 187, **254**
- Wolfram, Richard 196, **254**
- Zeif, Erhard 111
- Zesch, Wilhelm 120
- Zingerle, Josef 172, 177
- Ziska, Franz 111
- Zitterhofer, Theodor 130
- Zweig, Stefan 14
- Zwierzina, Konrad 68, **254**

Autorinnen und Autoren

- Johannes **Feichtinger**, PD Mag. Dr. phil., Mitarbeiter am Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte der ÖAW. Forschungsschwerpunkte: Österreichische Geschichte, Wissenschafts- und Kulturgeschichte, Kulturtheorie. Leiter des Forschungsprojekts *Bruchlinien und Kontinuitäten. Die ÖAW im 20. Jahrhundert*
- Silke **Fengler**, Dr. phil., Dipl.-Vw., M.A., freiberufliche Historikerin. Forschungsschwerpunkte: Wissenschafts- und Technikgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Geschichte im 20. Jahrhundert.
- Dieter J. **Hecht**, Mag. Dr. phil., Mitarbeiter am Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte der ÖAW. Forschungsschwerpunkte: Jüdische Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert, Gender Studies, Provenienzforschung im Bereich Restitution. Mitarbeiter des Forschungsprojekts *Bruchlinien und Kontinuitäten. Die ÖAW im 20. Jahrhundert*
- Herbert **Matis**, Dr. phil., emer. Professor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Wirtschaftsuniversität Wien. Forschungsschwerpunkte: Währungs-, Banken- und Industriegeschichte, allgemeine Wirtschaftsgeschichte mit Schwerpunkt 18. bis 20. Jahrhundert
- Martina **Pesditschek**, Martina, Mag. Dr. phil., Mitarbeiterin am Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik der Universität Wien. Forschungsschwerpunkte: Wissenschaftsgeschichte, biographische Forschung, Lykien und Lykisch
- Felicitas **Seebacher**, Felicitas, Mag. Dr. phil., freie Mitarbeiterin am Institut für Geschichte an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Forschungsschwerpunkte: Wissenschaftsgeschichte, Geschichte der Medizin, Geschichte der akademischen Institutionen mit Schwerpunkt Deutschnationalismus und akademischer Antisemitismus
- Stefan **Sienell**, Mag. Dr. phil., MAS, Archivar der ÖAW. Forschungsschwerpunkte: Wissenschaftsgeschichte und Archivkunde
- Arnold **Suppan**, Dr. phil., Univ.-Prof. für Osteuropäische Geschichte an der Universität Wien, Vizepräsident der ÖAW. Forschungsschwerpunkte: Nation building und Konfliktgemeinschaft in Ostmittel- und Südosteuropa, Imperien und Nationalstaaten, Erster Weltkrieg – Zwischenkriegszeit – Zweiter Weltkrieg
- Klaus **Taschwer**, Mag. Dr. phil., beschäftigt bei „Der Standard“. Forschungsschwerpunkte: Wissenschafts- und Universitätsgeschichte im 20. Jahrhundert
- Heidemarie **Uhl**, PD Mag. Dr. phil., Historikerin am Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte der ÖAW. Forschungsschwerpunkte: Zeitgeschichte, Gedächtnisgeschichte, Kultur- und Gedächtnistheorie. Leiterin des Forschungsprojekts *Bruchlinien und Kontinuitäten. Die ÖAW im 20. Jahrhundert*
- Marlene **Wahlmüller**, Mag. phil., Forschungsschwerpunkte: Wissenschaftsgeschichte und Archivkunde